In er Kraft des Heiligen Geistes

V Herr Jesus Christus, du Spender des Geistes! Du hast gesagt: „Wenn einer dürstet, so komme er zu mir und trinke. Wer an mich glaubt, aus dem werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“

Lass deinen Geist einströmen in unser Herzen. Gib uns so viel davon, dass wir denen zur Quelle werden, die uns brauchen.

Du weißt, wie es uns oft ergeht. Du kennst unser Herz. Aber dein Geist hilft unserer Schwachheit auf und macht uns zum Werkzeug deiner Güte.

A Gieße deinen Geist aus!

V Müde sein und doch andere aufmuntern.

A Gieße deinen Geist aus!

V Sich verlassen fühlen und doch andere zum Lächeln bringen.

A Gieße deinen Geist aus!

V Selber voller Fragen stecken und sich Ratsuchenden doch nicht verweigern.

V Gehetzt sein und doch andere nicht mit Ausreden abwimmeln.

V Schmerzen haben und doch anderen gegenüber Geduld aufbringen.

V Belastet sein und doch anderen tragen helfen.

V Nach einem Ausweg tasten und doch die Hand eines anderen nicht loslassen.

V Vieles entbehren und doch anderen nichts missgönnen.

V Enttäuscht sein und doch anderen einen Streifen Hoffnung vorleben.

V Sich ausgebrannt vorkommen und doch anderen helfen Sinn zu finden.

V Betend selber ohne Antwort bleiben und doch anderen den Glauben erlebbar machen.

V Mit Ärger angefüllt sein und doch den Gruß jedes anderen erwidern.

V Enttäuscht sein und doch die Fehler anderer nicht an die große Glocke hängen.

V Keinen Dank bekommen und doch unentwegt für andere da sein.

Josef Treutlein nach einer Idee von Berthold Lutz